

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



17. Jahrgang

Mittwoch, den 25.03.2009

Nummer 3

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil, sowie

- Information zur Straßenreinigung
- Informationen zur Breitbandversorgung
- Neue Mieterfibel 2009 erschienen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Umwelttag 2009 Seite 2
- * Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe Seite 3
- * Polizei: Verkehrslenkung und -beschilderung in Zeuthen Seite 3
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 4

- * Literaturfreunde Seite 6
- * Wie geht es weiter im Fontanekreis Zeuthen? Seite 7
- * Wildau - En Garde! Seite 8
- * Der Bürgermeister gratuliert im März '09 Seite 9
- * Kommentar des Monats Seite 10
- * Was-Wann-Wo in Zeuthen Seite 11
- * Jugendfeuerwehr: Auf in ein neues Jahr! Seite 12
- * Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 13
- * Kircheninformationen Seite 14
- * Kräuterhexe Seite 14
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 15
- * DNWAB: Frühjahrspülungen an Trinwasserleitungen Seite 15
- * Angler-OG Zeuthen I e.V. begeht 75. Jubiläum Seite 18

ERÖFFNUNG ZWEITER ERWEITERUNGSBAU „Große Schwester“ GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN

Am 06.02.2009 wurde der zweite Erweiterungsbau der Grundschule am Wald in Zeuthen eröffnet. Hohe Geburten und Zuzüge, sowie die Einführung weiterer gesetzlich vorgeschriebener Leistungsdifferenzierungen im Grundschulbereich führten dazu, dass nach der großen Investition für den ersten Erweiterungsbau „Kleiner Bruder“ in

den Jahren 2004/05, nun für das Haushaltsjahr 2008 rund 1 Mio. € für einen zweiten Erweiterungsbau „Große Schwester“ durch die Gemeinde Zeuthen aufzubringen waren. Zum Schuljahresbeginn 2007/08 gelangte die Grundschule am Wald an Ihre Raumkapazitäten. Eine Zwischenlösung wurde in der befristeten Beschulung von zwei ersten Klassen in der Kita Maxim-

Gorki-Straße gefunden.

Dass der neue Gebäudeteil der Grundschule pünktlich zum Beginn des 2. Schulhalbjahrs 2008/09 in Betrieb ging, ist der konzentrierten und guten Zusammenarbeit von Schule, Hort, Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung, Architekt und ausführenden Firmen zu verdanken. Insbesondere sei dabei der Firma Nusser, als General-

auftragnehmer, gedankt.

7 Klassenräume, ein Multifunktionsraum und eine Fahrradwerkstatt können durch die Schüler nun genutzt werden. Durch großzügige Gestaltung und Ausstattung ist auch die Doppelnutzung der Räume durch die Schule und den Hort möglich.

Fortsetzung Seite 2



INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

ERÖFFNUNG ZWEITER ERWEITERUNGSBAU „Große Schwester“ GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN

In diesem Jahr werden rund 250.000,-€ in die Gestaltung der Außenflächen investiert. Zusätzlicher Bewegungsraum für die Schüler wird erschlossen und es werden Gerätehäuser und Spielgeräte aufgestellt.

Die Sanierung der kompletten Außenflächen der Grundschule am Wald und die Herstellung zusätzlicher Bewegungsmöglichkeiten ist

für die kommenden Jahre geplant. Dazu gehören auch die Schaffung eines von der Fahrbahn getrennten sicheren Rad- und Fußweges, der Bau von Parktaschen am Forstweg sowie die Einrichtung einer Haltebucht für den Schulbus.

gez. *Sündermann*
Sachgebietsleiter Schule, Jugend,
Kultur und Sport



Umwelttag am 04.04.2009 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Bereits zum 7. Mal führen wir in diesem Jahr unseren Umwelttag durch. Am 04.04.2009 bitten wir Sie um Ihre tatkräftige Unterstützung. In der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr möchten wir gemeinsam mit Ihnen in den nachfolgenden Waldgebieten und Bereichen Zeuthens, möglichst viel Unrat und Müll sammeln.

Waldgebiete / Bereiche

1 an der Nordschranke, östliche Seite, in Richtung Nord bis Grenze Gemarkung Eichwalde in Richtung Süd bis Beginn befestigter Teil Alte Poststraße (Höhe Feuerwache)
Treffpunkt: an der Nordschranke / östliche Seite

2 Am Kienpfuhl, einschließlich Ecke Parkstraße / Teltower Straße
Treffpunkt: Teltower Straße / Ecke Mainzer Straße

3 Am Höllengrund / Pulverberg – Naturschutzgebiet
Treffpunkt: Ende des Morellenweges / Eingang Höllengrund

4 Waldgebiet hinter der Schmöckwitzer Straße / Am Heideberg
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände

Sorgen Sie bitte selbst für festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und zu Ihrer eigenen Sicherheit nach Möglichkeit für Schutzhandschuhe*. Blaue Säcke werden wie üblich an den jeweiligen Treffpunkten zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie am Umwelttag von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Zeuthen an den o.g. Treffpunkten.

* Die Gemeinde Zeuthen bleibt von allen Versicherungsschäden, sowohl Sach- als auch Personenschäden frei.

gez. *Kubick*
Bürgermeister

Zeuthen, 25.02.2009

Ohne Werbung - keine Kunden

Schutz bei Berufsunfähigkeit und im Pflegefall – mit „Geld-zurück-Option“.

Mit einer privaten Allianz BerufsunfähigkeitsPflegePolice Invest sind Sie ein Leben lang geschützt. Einerseits schließen Sie Ihre Versorgungslücke im Fall der Berufsunfähigkeit. Andererseits sind Sie im Pflegefall finanziell abgesichert. Und das mit „Geld-zurück-Option“. Sie möchten wissen, wie das funktioniert? Ich informiere Sie gern!

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung



Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87



Bäder



Heizung



Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de

Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 29.04.2009

Redaktionsschluss ist am: 13.04.2009

LAND BRANDENBURG

LANDESUMWELTAMT

Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) bzw. § 4, Abs. 2 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG)

BEKANNTMACHUNG

des Landesumweltamtes Brandenburg vom 12. Dezember 2008

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasser-Rahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 4 Absatz 1 BbgUVPG unterliegen die Maßnahmenprogramme der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung, bei der ein Umweltbericht zu erstellen ist. Nach § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 14 i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist die Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu beteiligen. Hierfür werden die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die beiden dazugehörigen Umweltberichte öffentlich ausgelegt, so dass sich die betroffene Öffentlichkeit dazu äußern kann.

Die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die beiden Flussgebietseinheiten und die dazugehörigen Umweltberichte werden ab 22. Dezember 2008 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>
- im Landesumweltamt Brandenburg
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
Haus 4, Zimmer 027
Tel.: 033201 / 442-289
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache
- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
Zimmer 143 B
Tel.: 0331 / 866 7212
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.
- in den unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten.

Zum Bereich der Flussgebietseinheit Elbe gehören im Land Brandenburg alle Landkreise und kreisfreien Städte (vollständig oder teilweise), zum Bereich der Flussgebietseinheit Oder gehören Teile der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße, Uckermark sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und zu den beiden Umweltberichten kann sich die betroffene Öffentlichkeit bis zum 22. April 2009 äußern.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden bei

- dem Landesumweltamt Brandenburg
Referat Ö4
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
- dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 62
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
- den unteren Wasserbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte
- oder per E-Mail an die Adresse SUPMassnahmenprogramm@lua.brandenburg.de.

Neues von der Revierpolizei

Verkehrslenkung und – beschilderung in Zeuthen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen,
hin und wieder werden wir Revierpolizisten von Ihnen gefragt, warum an dieser oder jener Stelle im öffentlichen Straßenverkehr die dort befindlichen Verkehrszeichen stehen oder ob nicht eine andere oder gar weniger Beschilderung zweckmäßiger wäre. Zunächst ist es erst einmal so, dass die Genehmigung zur Errichtung von Verkehrszeichen und welche Art Zeichen an bestimmter Stelle aufgestellt wird, die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises erteilt. Das Straßenverkehrsamt ist gewissermaßen dafür die Überwachungsbehörde. Alle zwei Jahre – im Bedarfsfall auch öfter – führen Vertreter des Straßenverkehrsamtes, der betreffenden Gemeinden und der dort tätigen Revierpolizisten eine sogenannte „Verkehrsschau“ durch. Vor Ort wird gemeinsam geprüft und beraten, was änderungswürdig sein könnte.

Die Gründe dafür, dass bestimmte Beschilderungen oder ggf. auch Straßenführungen verändert (oder auch nicht verändert) werden, sind vielfältig. Die Polizei selbst hat keinerlei Entscheidungsbefugnis, aber dennoch hat ihre Stimme durchaus ein gewisses Gewicht bei der Entscheidungsfindung des Straßenverkehrsamtes. So hat die Polizei beispielsweise eine genaue Übersicht zu Unfallschwerpunkten und -zeiten, Örtlichkeiten mit einer Häufung von Verkehrsverstößen und ist ebenso eine Sammelstelle von Bürgerhinweisen.

Nicht immer ist für den Bürger eine bestimmte Verkehrsregelung verständlich und sinnvoll. Man muss aber dazu wissen, dass eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen für die Entscheidung zur Errichtung von Verkehrszeichen zu berücksichtigen ist. Beispielsweise muss ein Gehweg über bestimmte bauliche Gegebenheiten und Mindestmaße verfügen, soll er außerdem auch noch für den Radverkehr freigegeben werden; Park- und Haltemöglichkeiten, Fußgängerüberwege und Ampelanlagen bedürfen ebenso konkreten Voraussetzungen und so könnten hier viele weitere Möglichkeiten aufgezählt werden. Zu Ihrer Information: Im Mai diesen Jahres wird wieder eine solche Verkehrsschau stattfinden.

Wie immer grüßt Sie freundlich Ihre Revierpolizei

Seniorensseite

Am 19. Februar 09 hatte der Winter Zeuthen noch fest im Griff. Vor dem Generationstreff im Forstweg lag zur Mittagszeit nasser Schnee. Der dazu noch einsetzende Nieselregen reizte wohl keinen Bürger ohne Grund auf die Strasse zu gehen. Aber der Zweck und das Ziel entscheidet, ob man sich dem ungemütlichen Wetter aussetzt!



An die dreißig Seniorinnen und Senioren klopfen sich die winterliche Nässe aus den Mänteln und Jacken und nahmen zu 14 Uhr an der Kaffeetafel des Generationstreffs Platz. Sie wollten beim „Gemütlichen Beisammensein“ gepflegte Unterhaltung genießen.

Und die konnten wir, der Seniorenbeirat, bieten. Mit ausgesuchten humoristisch-literarischen Texten von Lorient, Heinz Erhard und anderen bekannten Literaten, die die Veranstalter und auch spontan ihre Gäste zum Besten gaben, schmeckte der Kaffee und der Kuchen noch mal so gut. Herr Lenz entlockte den Tasten seines Keyboard unterhaltende Musik und spielte zum Finale des Nachmittags sogar zum Tanz auf. Ich glaube, wenn im Amtsblatt „Am Zeuthener See“ in der nächsten Ausgabe ein weiteres „Gemütliches Beisammensein“ im Generationstreff angekündigt wird, sind die Räume mit den Kaffeetassen und Kuchentellern auf den Tischen noch voller.

Am 5. Februar hatte der Seniorenbeirat verantwortliche Mitarbeiter der 'Volkssolidarität Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH' eingeladen, damit unseren älteren Bürgern das zum Bau vorgesehene Alten- und Pflegeheim Zeuthen vorgestellt wird. Bekanntlich soll mit dem Bau Mitte des Jahres in der Wilhelm Guthke Str. begonnen werden und Mitte nächsten Jahres bezugsfertig sein. Das Interesse unserer Bürger an dem Vortrag war groß, wenn sich auch wieder einmal gezeigt hat, dass viele Interessenten aufgrund des langen Weges von ihrer Wohnung zum Generationstreff nicht kommen konnten. Hier empfehlen wir besonders den Gruppen der Volkssolidarität diesen Vortrag in ihrem Wohngebiet zu wiederholen. Die Herren der VSGmbH sind dazu immer bereit.

Bei der Betrachtung der Ausführungen ist auffällig, dass sich die Gesellschaft umfassende Gedanken gemacht hat, damit das Objekt hell, freundlich und sehr offen gebaut wird. Es soll auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass dies nun ein Abstellgleis für ältere und alte Menschen wird. Die Lage, W.-Guthke-Str., ist so günstig, dass die

Pflegezentrum Zeuthen
Wilhelm-Guthke-Str.

... sprechen SIE mit uns!

Wir informieren Sie gern über:

- Besonderen Pflegestandard „Haus Lindenberg“
- Betreuung am Erfolg
- Arbeits- und Visitenmöglichkeiten

Ansprechpartner:
Hartmut Meyer Tel.: (033762) 519847

Terminzeiten im Generationstreff: **Zeuthen**
 jeden Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
 Forstweg 36, 15738 Zeuthen

Bewohner des Heimes noch relativ einfach ins Zentrum kommen bzw. ihren Besuch empfangen können. Obgleich die angesprochenen Kosten noch weit unter den üblichen Aufwendungen für so ein Objekt (z.B. in Berlin) liegen, schrecken manche potentielle Interessenten vor deren Höhe zurück. Wir möchten aber hier nicht über finanzielle Belastungen für den Einzelnen sprechen, dazu empfehlen wir den direkten Kontakt mit Herrn Meyer (Mitarbeiter der VSGmbH) aufzunehmen. Er hat jeden Mittwoch im Generationstreff von 13.00 bis 17.00 Uhr Sprechstunde.

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass es sich bei diesem Objekt um ein Alten- und Pflegeheim und nicht um 'Betreutes Wohnen' handelt. Über „Betreutes Wohnen“ wird in der Gemeindeverwaltung Zeuthen sehr ernsthaft beraten, und dazu werden einige wesentliche Voraussetzungen geprüft. Der Seniorenbeirat wird im 2. Halbjahr erneut zu einer Informationsveranstaltung einladen, in der die Kosten und die Versicherungsmodalitäten ein wichtiges Thema sind.

angemerkt / aufgemerkt!

- Am Samstag, den **28.03.2009** trifft sich die Fahrradgruppe und alle anderen Interessenten zu einer Fußwanderung durch den Höllengrund. Treffpunkt ist um **10 Uhr** / Parkplatz vor EDEKA in der Dorfstrasse (Miersdorf).
- Der PC-Kursus des ersten Halbjahres 2009 startet am **17.03. um 15 Uhr** mit einer Info-Stunde im **Raum 10** der musikbetonten **Gesamtschule „Paul-Dessau“** für alle Interessenten und eingetragene Kurs Teilnehmer. Dabei wird die Klassenbelegung und der Stundenplan festgelegt. Allen „Schülern“ wünschen wir viel Erfolg!
- Unsere Veranstaltung am **07. Mai 2008 (um 14 Uhr)** befasst sich mit der Thematik „Gewerkschaft und Seniorenarbeit“. Dazu wird ein Vertreter der Gewerkschaft verdi anwesend sein, der die diesbezüglichen Belange für seine Gewerkschaftsgruppe mit den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und Wildau definieren will. Initiiert hat dieses Colloquium Herr Willi Lehmann.

Wer rastet der ...



Liebe Leser des Amtsblattes „Am Zeuthener See“, sollten Sie in diesen Tagen in einen neuen Lebensabschnitt eintreten, den ich mit „Rentnerdasein“ umschreibe, habe ich die Stirn, Sie zu erinnern, dass der o.g. imaginäre Rost bereits in wenigen Monaten in Körper und Gemüt zu blühen beginnt, wenn Sie nicht strickt dagegen angehen. Natürlich kann man das zunächst mit Hausrenovierungsarbeit oder Gartenverschönerung, Ordnen der Bücher, Tonkonserven und oder ähnlichen Aktivitäten ausbremsen. Aber noch effektiver bekämpfen Sie kalkenden Rost mit einer Aufgabe, von denen alle Zeuthener Seniorinnen und Senioren profitieren, nämlich mit einer dauerhaften Aufgabe in den Reihen derer, die sich für die Arbeit im Seniorenbeirat Zeuthen e.V. verpflichtet fühlen. Diese Aufgaben sind so vielfältig, dass sie nahezu alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger Zeuthens berühren. Das geht prima, gerade – weil Sie noch den Schwung aus dem Berufsleben mitbringen. Und sollten Ihnen entscheidungsfindende Informationen fehlen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung; rufen Sie uns einfach an und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: 90014.

Natürlich kann man das zunächst mit Hausrenovierungsarbeit oder Gartenverschönerung, Ordnen der Bücher, Tonkonserven und oder ähnlichen Aktivitäten ausbremsen. Aber noch effektiver bekämpfen Sie kalkenden Rost mit einer Aufgabe, von denen alle Zeuthener Seniorinnen und Senioren profitieren, nämlich mit einer dauerhaften Aufgabe in den Reihen derer, die sich für die Arbeit im Seniorenbeirat Zeuthen e.V. verpflichtet fühlen. Diese Aufgaben sind so vielfältig, dass sie nahezu alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger Zeuthens berühren. Das geht prima, gerade – weil Sie noch den Schwung aus dem Berufsleben mitbringen. Und sollten Ihnen entscheidungsfindende Informationen fehlen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung; rufen Sie uns einfach an und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: 90014.

HAUS RHEINAU 

15738 Zeuthen · Fontaneallee 17 0 33 7 62 - 72 8 28

Feierabendbuffet 6,66 €/Pers.

+++ nur noch bis 30. April +++

Jeden Donnerstag ab 18.30-21.30 Uhr



Veranstaltungsplan April '09

(Änderungen vorbehalten)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

- SPIELE-NACHMITTAGE** mit Fr. Heine,
im Generationstreff Zeuthen
montags 14.00 Uhr
- MALZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen
Dienstag 07.04. und 21.04. 10.00 Uhr
- WASSERGYMNASTIK**
dienstags 13.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr
- SENIORENSPORT**, Grundschule am Wald
mittwochs 16.00 Uhr
- KREATIVZIRKEL** im Generationstreff Zeuthen
fällt vorübergehend aus
- SENIORENTANZKREIS** im Generationstreff Zeuthen
donnerstags 02.04., 16.04. und 30.04. 10.00 Uhr
- SENIORENCHOR** im Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 09.04 und 23.04. 14.00Uhr
- NORDIC WALKING**,
Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen Sportpl. Miersdorf
donnerstags 9.00Uhr
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!
- SENIORENSPORT**
MZH der Paul-Dessau-Schule
freitags 14.00 Uhr
- FAHRRADTOUR – Kiekebusch – Brusendorf – Kl. Kienitz –
Groß. Mw-Mittenwalde**
Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH
Samstag 28.03. 09.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN im Gtr.

- Bürgermeister- Stammtisch**
Donnerstag 16.04. 14.00 Uhr
- Seniorenarbeit und Gewerkschaft**
Donnerstag 07.05. 14.00 Uhr

BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am
01. April 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

- Anlage -

- Anlage -

Moderne Trainingsmöglichkeiten

Anfangs als Zusatzangebot geplant, hat sich der Reha-Sport in der Praxis einen festen Platz geschaffen bei der Erhöhung der Leistungsfähigkeit, der Ausdauer und der Belastbarkeit des Betroffenen. Es werden wöchentlich über 100 Patienten in 10 Gruppen individuell betreut und angeleitet.

Wege der Rehabilitation wirksam zu helfen.

Geplant ist ab Mai diesen Jahres diese Räumlichkeiten einer breiteren und erweiterten Nutzung zu ermöglichen: Dienstag und Donnerstag stehen die Räumlichkeiten dann auch allein Trainierenden jeden Alters zur Verfügung. Selbst-



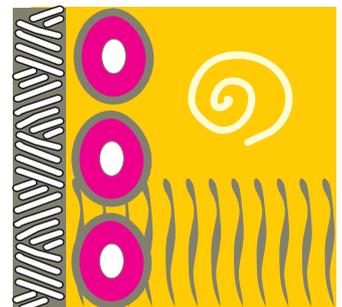
Auf Grund der großen Nachfrage wurde Mitte Februar ein neuer Raum mit modernen Geräten speziell nur für den Reha-Sport in Betrieb (siehe Bild) genommen. Damit ist die Praxis Physio & Therapie G. Bundt in der Lage sowohl bei Krankheitsbildern der inneren Organe als auch bei orthopädischen Problemen den Patienten auf dem

verständlich unter Anleitung eines Diplomsporthelehrers.

Sprechen Sie uns ruhig an, wenn Sie einen Rat benötigen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie und beraten Sie umfassend. *G. Bundt*
Physio & Therapie
Miersdorfer Chaussee 13
15738 Zeuthen
Tel.: 033762-72120

Ein fröhliches
Osterfest

und eine
sonnige
Frühlingszeit



wünschen wir unseren Patienten,
Kunden & Geschäftspartnern



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

Miersdorfer Chaussee 13A • 15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig Grundstücke & Häuser



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)

Tel. (0 33 75) 50 32 56

www.immobilienuero-jakob.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

mit den beiden letzten Literaturbeiträgen habe ich Sie wohl etwas strapaziert, obwohl die Berliner Ausstellung der Surrealisten (sich über der Realität befinden) zeigte, dass doch zahlreiche interessierte – oder nur neugierige? – Besucher die Ausstellungsräume füllten. Ich möchte Sie aber heute wieder auf den Boden der Literatur zurückführen, der für alle etwas zu bieten hat. Im Mai wird der Fontane-Freundeskreis zu einer Veranstaltung einladen, die sich mit Fontane und mit Wilhelm Busch beschäftigt. Ich würde gebeten, mich doch noch einmal dem Alterswerk Wilhelm Buschs zuzuwenden. Ich habe das gern getan und fand dabei erneut zahlreiche merkwürdige Beiträge Buschs. Einige davon biete ich Ihnen heute als kleine Kostprobe.

Ihr Hans-Georg Schrader

Aus: Zu guter Letzt

Befriedigt

Gehorchen wird jeder mit Genuss
Den Frauen, den hochgeschätzten,
Hingegen machen uns meist Verdross
Die sonstigen Vorgesetzten.

Nur wenn ein kleines Missgeschick
Betrifft den Treiber und Leiter,
Dann fühlt man für den Augenblick
Sich sehr befriedigt und heiter.

Als neulich am Sonntag der Herr Pastor
Eine peinliche Pause machte,
Weil er den Faden der Rede verlor,
Da duckt sich der Küster und lachte.

Spatz und Schwalben

Es grünte allenthalben.
Der Frühling wurde wach.
Bald flogen auch die Schwalben
Hell zwitschernd um das Dach.

Sie sangen unermüdlich
Und bauten außerdem
Am Giebel rund und niedrig
Ihr Nest aus feuchtem Lehm.

Und als sie eine Woche
Sich redlich abgequält,
Hat nur am Eingangsloche
Ein Stückchen noch gefehlt.

Da nahm der Spatz, der Schlingel,
Die Wohnung in Besitz.
Jetzt hängt ein Strohgeklügel
Hervor aus ihrem Schlitz.

Nicht schön ist dies Gebahren

Und wenig ehrenwert
Von einem, der seit Jahren
Mit Menschen viel verkehrt.

Gut und Böse

Tugend will, man soll sie holen,
Ungern ist sie gegenwärtig;
Laster ist auch unbefohlen
Dienstbereit und fix und fertig.

Gute Tiere, spricht der Weise,
Musst du züchten, musst du kaufen,
Doch die Ratten und die Mäuse
Kommen ganz von selbst gelaufen.

Die Welt

Es geht ja leider nur so so
Hier auf der Welt, sprach Salomo.
Dies war verzeihlich. Das Geschnatter
Von tausend Frauen, denn die hatt er,
Macht auch den Besten ungerecht.
Uns aber geht es nicht so schlecht.
Wer, wie es Brauch in unsern Tagen,
Nur eine hat, der soll nicht sagen
Und klagen, was noch mancher tut:
Ich bin für diese Welt zu gut.

Selbst wenn es fehlt an dieser einen,
Der braucht darob nicht gleich zu weinen
Und sich kopfüber zu ertränken.
Er hat, das mag er wohl bedenken
Am Weltgebäude mitgezimmert
Und allerlei daran verschlimmert.
Und wenn er so in sich gegangen,
Gewissenhaft und unbefangen,
Dann kusch er sich und denke froh:
Gottlob bin ich nicht Salomo;
Die Welt, obgleich sie wunderbarlich,
Ist mehr als gut genug für mich.

Aus: Schein und Sein

Schein und Sein

Mein Kind, es sind allhier die Dinge,
Gleichviel, ob große, ob geringe,
Im wesentlichen so verpackt,
Dass man sie nicht wie Nüsse knackt.

Wie wolltest du dich unterwinden,
Kurzweg die Menschen zu ergründen.
Du kennst sie nur von außenwärts.
Du siehst die Weste, nicht das Herz.

Niemals

Wonach du sehnlich ausgeschaut,
Es wurde dir beschieden.
Du triumphierst und jubelst laut:
Jetzt hab ich endlich Frieden!

Ach, Freundchen, rede nicht so wild.
Bezähme deine Zunge.
Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
Kriegt augenblicklich Junge.

Zwei Jungfern

Zwei Jungfern gibt es in Dorf und Stadt,
Sie leben beständig im Kriege,
Die Wahrheit, die niemand gerne hat,
Und die scharmante Lüge.

Von jener, weil sie stolz und präd
Und voll moralischer Nücken,
Sucht jeder, der sie nur kommen sieht
Sich schleunigst zu verdrücken.

Die andre, obwohl ihr nicht zu traun,
Wird täglich beliebter und kecker,
Und wenn wir sie von hinten beschaun,
So hat sie einen Höcker.

Aus: Gelegenheitsgedichte

Romanze vom nützlichen Soldaten

(Wundern Sie sich, liebe Leser, nicht über die Ausdrucksweise dieses Gedichtes. Wilhelm Busch bemüht damit die Aussprache „des einfachen Volkes“ seiner mitteldeutschen Heimat, die ich auch in der Schule „verlernen“ musste.)

Rieke näht auf die Maschine,
Nischke ist beis Militär.
Dennoch aber ließ sie ihne
Niemals nahe bei sich her.

Wozu, fragte sie verächtlich,
Wozu hilft mich der Soldat,
Wenn man ihn durch ihn hauptsächlich
So viel hohe Steuern hat.

Einstmals ging sie in das Holze,
Nischke wollte gerne mit;
Aber nein, partu nicht wollt se,
Dass er ihr dahin beglitt.

Plötzlich sprang aus dem Gebüsche
Auf ihr zu ein alter Strolch;
Stiere Augen, wie die Fische,
Kalte Hände, wie der Molch.

Runter, schreit er, mit die Kleider,
Denn sie lebt im Überfluss,
Da ich ein Fabrikarbeiter,
Der sich was verdienen muss.

Weinend fällt das Röckchen,
Zitternd löst sich der Tornür,
Nur ein kurzes Unterglökkchen
Schützt vor Scham und Kälte ihr.

Bauz! Da fällt ein Schuss mit Schrotten.
Fluchend läuft der Vagabund
Mit verletztem Hosenboden
In des Waldes Hintergrund.

Das tat Nischke, der trotz allen

Rieken heimlich nachgeschleicht,
Die sich unter Dankeslallen
Jetzt um seinen Hals verzweigt.

Oh, ihr Mädchen, lasst euch raten,
Ehr und liebet den Soldat;
Weil er sonst vor seine Taten
Nicht viel zu verzehren hat.

Zum Schluss: Aus: Sprikker

Dürre Zweige, kurz gebrochen,
Etwas dünner oder dicker,
Um Kaffee dabei zu kochen,
Diese Zweige heißen Sprikker.

Dummheit, die man bei andern sieht,
Wirkt meist behebend aufs Gemüt.

Oft ist das Denken schwer, indes
Das Schreiben geht auch ohne es.
Gedanken sind nicht stets parat,
Man schreibt auch, wenn man keine hat.
Neue Gedanken sind nicht häufig;
Sag uns die alten nur geläufig.
(Man kann das auch auf Reden anwenden)

Ein Onkel, der Guts mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt.

Platonische Liebe kommt mir vor wie ein ewiges Zielen und Niemals-Losdrücken.

Es ist halt schön,
Wenn wir die Freunde kommen sehn.-
Schön ist es ferner, wenn sie bleiben
Und sich mit uns die Zeit vertreiben.-
Doch wenn sie schließlich wieder gehn,
Ist's auch recht schön.

Toleranz ist gut, aber nicht gegenüber den Intoleranten

Wie geht es weiter im Fontanekreis Zeuthen?

Am 21. Februar traf sich der Fontanekreis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. *Wie kam es dazu, und worum ging es da?*

Ende November 2008 hatte Herr K.-H. Lüpke aus persönlichen Gründen, doch völlig unvermittelt die Leitung des Fontane-Kreises niedergelegt und sich von ihm getrennt. Das stellte uns vor die Frage, wie der Kreis fortgeführt werden soll und kann. Wir befragten darüber alle Mitglieder und Sympathisanten, soweit sie bisher zu unseren Veranstaltungen persönlich eingeladen worden waren – insgesamt 80 Adressaten. 50 davon antworteten. Das Ergebnis war ein-

<p>Die Nach- hilfe- Profis</p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	studienkreis >Nachhilfe.de
--	--------------------------------------

deutig: Mehr als 90 % meinten, der Fontanekreis möge seine Tätigkeit in bisheriger Weise wenigstens bis 2010 fortsetzen. Die langjährigen Mitstreiterinnen im Leitungskreis – Frau Mende, Frau Pansegrau, Frau Schulz, Frau Steyer, Frau Tosch, Frau Vogler – sagten ihre Hilfe zu. Darüber hinaus gab es viele Anregungen, Vorschläge und Bereitschaftserklärungen einzelner Fontane-Freunde, sich auf die eine oder andere Art selbst einzubringen. Nur für den Vorsitz fand sich niemand. Deshalb habe ich für die nächsten zwei Jahre die Gesamtleitung wieder übernommen, obwohl ich dazu wegen fortgeschrittener Ertaubung nur noch eingeschränkt imstande bin.. Zum Glück

stellten sich mit Frau Prof. Dr. Vera Schmidt (Senzig), Dr. Hans-Jürgen Mende (Zeuthen) und Dipl. Geol. Rainer Rohleder (Königs Wusterhausen) drei Persönlichkeiten zur Verfügung, die mich bei der Moderation von Veranstaltungen und Gesprächsrunden, bei Führungen durch Hankels Ablage und bei der der Leitung von Exkursionen tatkräftig unterstützen wollen. Darüber war nun zu entscheiden, und ich darf sagen: die rund 40 Versammelten wurden sich erfreulich schnell einig. Uns blieb danach noch Zeit, einen anregenden, heiteren Vortrag Klaus-Peter Möllers vom Fontane-Archiv über Aphorismen bei Fontane zu genießen. Ein guter Auftakt für 2009!

Sie sagten, der Fontanekreis wolle seine Arbeit „in bisheriger Weise“ fortsetzen. Wie darf man das verstehen?

Unser Kreis verstand sich seit seiner Gründung im April 1985 – im nächsten Jahr werden wir 25! – als Verein zum Erwerben und zur Vermittlung gründlicherer Kenntnissen vom Leben und Werk Theodor Fontanes, darunter seiner Beziehungen zum Dahmeland.. Insofern heißt „weiter wie bisher“ für unsere Anhängerschaft in Zeuthen und Umgebung vor allem: es wird auch 2009/10 jährlich sechs bis acht öffentliche Angebote mit Vorträgen und Lesungen geben, die mit Fontane zu tun haben: Am 21. März, wird Dr. Gotthard Erler, einer der exzellentesten zeitgenössischen Fontane-Kenner und -Herausgeber, seinen bei Faber&Faber in Leipzig erschienenen Auswahlband *Mehr als die Weisheit aller Weisen* galt mir Reisen, Reisen, Reisen vorstellen. Im April besuchen wir – die Fahrt ist schon ausgebucht – das Kleistmuseum in Frankfurt/O., nachdem wir im Spätherbst 2007 Jens Bisky mit seiner Kleist-Biographie in Zeuthen hatten und im Frühjahr 2008 von Experten das Verhältnis Fontanes zu Heinrich v. Kleist betrachten ließen. Am 9. Mai kommt Dr. Marc Thuret von der Pariser Sorbonne mit einem Vortrag über Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Alterstexten Fontanes und Wilhelm Buschs hierher. An einer Lesung solcher Texte – Gedichte, Auszüge aus Briefen und Selbstbetrachtungen beider Dichter – wird neben Ernst-Christian Gädtke aus Berlin-Lichterfelde – Hans-Georg Schrader, der Leiter unserer Ortschronisten mitwirken.

Wird das das „Highlight“ im ersten Halbjahr werden?

Ein Höhepunkt zweifelsohne. Hochinteressant für alle, die Fontane mögen, dürfte im zweiten Halbjahr auch der 10. Oktober werden. Da soll es um Fontanes Verhältnis zu Pommerns Land und Leuten gehen und um deren Gestaltung im Romanfragment *Storch von Adebar*. Elsbeth Vahlefeld und Prof. Dr. Hubertus Fischer – Vorsitzender der Theodor-Fontane-Gesellschaft – fanden mit ihren Vorträgen darüber schon bei zwei internationalen Seminaren in Kulice/Polen 2007/08 viel Anklang. Am 31. 10. soll uns Dr. Gabriele Radecke-Hettche (München) den von ihr im Rahmen der Großen Brandenburger Fontane-Ausgabe neu herausgegebenen Roman *Mathilde Möhring* erläutern. Ihr schließt sich Oberstudien-direktor Settler mit der Sicht eines Laien auf diesen, von Fontane unvollendet hinterlassenen Roman um eine energische, durchsetzungsfähige Frauenfigur seiner Zeit an.

Lässt sich denn auch schon etwas über Ihr „Jubiläumsjahr“ 2010 sagen?

Wir wollen den übernächsten „Zeuthener Fontanetag“ im Frühling nächsten Jahres zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Unter dem Thema *Das untere Spree- und Dahmeland als literarische Landschaft* soll es um Spiegelungen dieser Region bei Fontane, aber auch bei anderen Autoren gehen. Auch sonst wird es an Beachtenswertem nicht mangeln. Es gibt bereits Vortragsangebote, die neuerlich machen: bisher Unbekanntes über Vorfahren der Familien Fontane und Labry, Erinnerungen an Mathilde von Rohr – eine Briefpartnerin und Stofflieferantin Theodor Fontanes, Aufschlüsse über zeitgeschichtliche Ereignisse und Personen der 1890er Jahre, auf die Theodor Fontane in seinem „Vermächtnisroman“ *Der Stechlin* anspielt – und noch manches andere.

Sie sprachen bisher nur von Ihren öffentlichen Veranstaltungen. Aber es passiert doch gewiss auch noch manches hinter den Kulissen. Verraten Sie uns noch etwas vom „Innenleben“ des Fontanekreises?

Seit der Eröffnung unserer Ausstellung Fontane und Hankels Ablage im damaligen Institut für

Hochenergiephysik der DDR fiel uns eine museale Aufgabe zu, um die sich außer dem Fontane-Kreis niemand kümmert: Die Vitrinen wollen gepflegt werden. Von Zeit zu Zeit gibt es neue Funde einzuordnen. Manche Darstellungen müssen korrigiert werden. Periodisch verlangt die Wechselvitrine ihre Aktualisierung. Wir bieten – auch im Internet und in gedruckten Museumsübersichten – Führungen zu dieser Ausstellung und durch Hankels Ablage an: für Schulklassen, Reisegruppen, interessierte Wanderer. In den letzten fünfzehn Jahren wurden wir immer öfter darum gebeten. Sogar Gäste aus fernen Ländern und Kontinenten waren mitunter zu betreuen. Wer

das auf sich nimmt, muss sich mit dem Stoff, der da aufzubereiten, zu gestalten und schließlich zu erklären ist, gründlich vertraut machen. Anders geht das gar nicht. Ähnliches gilt für die Vorbereitung und Leitung öffentlicher Veranstaltungen: Will man anderen die Augen für Verborgenes öffnen, so sollte man darüber wenigstens etwas mehr wissen als sie. Gründliche Selbstbeschäftigung mit Fontane, mit Orts- und Regionalgeschichte ist also gefragt. Leider beschränkte sich dieses „Schritthalten mit den Ansprüchen“ bei uns zu lange auf zu wenige. Und diese Wenigen wurden älter mit der Zeit. Dies gilt auch für die Bewältigung der organisatorischen Kleinarbeit, die – wie bei jedem Verein – auch bei uns anfällt. Deshalb suchen wir Zeuthener, die Lust zum Mitmachen hätten. All denen, die es – so oder so – einmal mit dem Zeuthener Fontanekreis versuchen möchten, empfehle ich: Rufen Sie mich einfach mal an oder schreiben Sie mir! Adresse und Rufnummer finden Sie im örtlichen Telefonbuch. Oder besuchen Sie eine unserer nächsten Veranstaltungen! Geben Sie sich dort zu erkennen! Wie schon mancher vor Ihnen, finden Sie dann Eingang in unsere Adressen-Kartei und bekommen, wenn Sie es wünschen, weitere Informationen zugesandt.

Mit Dr. Joachim Kleine sprach Frau Löffler.

Wildau - En Garde!

...heißt soviel wie: „Aufgepasst!“

und ist das Kommando für Fechter, sich zum Kampf aufzustellen. Wer hat Lust, fechten zu lernen? Unter dem Dach des SV Motor Wildau bietet der Fechtclub Cottbus jetzt in Wildau immer montags und donnerstags Fecht-Training für Jung und Alt an. Jeder, der den eleganten Umgang mit dem Florett trainieren möchte, ist herzlich willkommen! Das Training unter professioneller Betreuung findet in drei Altersgruppen statt:

- Kinder von 5 bis 7 Jahren,
 - Kinder von 7 bis 13 Jahren,
 - Jugendliche und Erwachsene.
- Ab sofort besteht die Möglichkeit immer montags ein Probetraining – bestehend aus 4 Trainingstagen – wahrzunehmen. Die Kosten dafür betragen 15,00 € Hier können sich Interessierte selbst am Florett probieren und danach entscheiden, ob sie dabei bleiben möchten. Wir freuen uns über jeden, der es versuchen möchte!

**Anmeldungen unter
Tel.: 033762 48 666.**



**HAUS
RHEINAU**

 **Frohe
Ostern**

**Öffnungszeiten
Ostern & 1. Mai
ab 12 Uhr**

Wir bitten um Vorbestellung

 **15738 Zeuthen** 
Fontaneallee 17
0 33 7 62 - 72 8 28

Tina's springende Bücher
*Der Buchladen mit dem
außergewöhnlichen Konzept*

Tina Apitz / Autorin

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 82 40 46
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
springende_buecher@web.de
www.springendebuecher.de

PC- & Netzwerkdienst
*„Sie haben ein Problem,
wir lösen es!“*

Norbert Apitz MCP

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 46 16 08
Tel.: 0 33 75 / 52 80 906
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
stc45@web.de
www.stc45.de

100*90 4c

 *frohe und sonnige
farben! Osterfeiertage*

W I L D A U

Karl-Marx-Straße 116
15745 Wildau
Tel.: 03375-520925

**D A S
ETWAS
ANDERE
TEAM**

Mo 11:30 - 19:00 Uhr
Die-Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:30 Uhr

 **FRISEURTEAM
RICHIEL**

03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925

Der Bürgermeister gratuliert im März '09

Frau Erna Schön	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Steinke	zum 80. Geburtstag
Herr Erich Wecke	zum 87. Geburtstag
Frau Anneliese Maiwald	zum 89. Geburtstag
Frau Herta Kühne	zum 89. Geburtstag
Frau Ingeborg Schulz	zum 83. Geburtstag
Frau Anna Mühling	zum 81. Geburtstag
Frau Vera Neumann	zum 81. Geburtstag
Herr Kurt Ulbrich	zum 98. Geburtstag
Frau Stanislava Brunner	zum 87. Geburtstag
Frau Waltraud Müller	zum 88. Geburtstag
Frau Herta Kintzel	zum 97. Geburtstag
Herr Harry Adam	zum 88. Geburtstag
Frau Käte Irmer	zum 84. Geburtstag
Frau Evi Kubsdela	zum 84. Geburtstag
Herr Rudi Kubsdela	zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Becker	zum 92. Geburtstag
Frau Ursula Errath	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Firkus	zum 88. Geburtstag
Herr Bernd Fischer	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Herbst	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Lasar	zum 94. Geburtstag
Frau Marianne Mende	zum 85. Geburtstag
Herr Otto Natebuß	zum 93. Geburtstag
Frau Erika Plontasch	zum 89. Geburtstag
Frau Helene Scharafin	zum 96. Geburtstag
Herr Hans Uding	zum 80. Geburtstag
Herr Julius Wagner	zum 86. Geburtstag
Frau Margot Dr. Krecker	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Kellermann	zum 83. Geburtstag
Frau Marga Menzer	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Möhring	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Dinter	zum 88. Geburtstag
Herr Kurt Hödel	zum 81. Geburtstag
Frau Irene Keil	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Speiler	zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Kaßnitz	zum 81. Geburtstag



Frau Herta Braatz	zum 94. Geburtstag
Frau Hildegard Hoffmann	zum 86. Geburtstag
Herr Rudolf Hoffmann	zum 88. Geburtstag
Herr Johannes Rößner	zum 89. Geburtstag
Frau Elisabeth Leistikow	zum 99. Geburtstag
Frau Magdalena Tobias	zum 86. Geburtstag
Frau Katharina Alber	zum 93. Geburtstag
Frau Margarete Hollmick	zum 85. Geburtstag
Herr Kurt Will	zum 84. Geburtstag
Frau Edeltraud Lichtblau	zum 81. Geburtstag
Frau Martha Schulz	zum 92. Geburtstag
Frau Hildegard Bogatzky	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Gröning	zum 83. Geburtstag
Frau Margarete Schulze	zum 88. Geburtstag
Frau Erna Wendland	zum 92. Geburtstag
Frau Susanna Nischan	zum 88. Geburtstag
Herr Gerhard Schenk	zum 83. Geburtstag
Herr Friedrich Faustmann	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Weigl	zum 81. Geburtstag
Frau Adelheid Henke	zum 87. Geburtstag
Frau Hilda Buder	zum 86. Geburtstag
Frau Margot Schmidt	zum 85. Geburtstag
Frau Antonie Rauser	zum 89. Geburtstag
Frau Henriette Lobecke	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Kraft	zum 82. Geburtstag
Frau Hanna Lore Remus	zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Voigt	zum 83. Geburtstag
Frau Katharine Mandel	zum 81. Geburtstag
Frau Hertha Müller	zum 83. Geburtstag
Frau Siegrid Gornig	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Jänicke	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Blaimer	zum 86. Geburtstag
Frau Klara Stich	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Rönisch	zum 83. Geburtstag
Frau Rita Scheibner	zum 81. Geburtstag



*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

allen Patienten
und Kunden in
Zeuthen und
Umgebung ein
fröhliches und
gesegnetes
Osterfest



Goethestraße 26 • 15738 Zeuthen • Tel.: 0 33 7 62 / 7 05 18

Was gönnen Sie sich zu Ostern?

Starten sie
in den Frühling
mit unserem erweiterten
Eucerin
Hautpflege
Sortiment

Jetzt bis zu 25% reduziert



Öffnungszeiten.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr



Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
die vergangenen Wochen haben uns spüren lassen, dass die Meteorologie doch eine zuverlässige Dame ist. Sie bescherte uns jedenfalls noch einen herrlichen Spätwinter, obwohl ich gerade die winterlichen Gerätschaften verstaubt hatte. Trotzdem war es für uns in unseren Breiten noch glimpflich, denn die Freunde winterlicher Berge schneiten mehrfach ein oder mussten sich mit der drohenden Lawinengefahr auseinandersetzen.

Und auch bei uns zeigten sich Auswirkungen: viele Bauvorhaben mussten eingestellt werden, so auch der Straßenausbau in der Straße der Freiheit und in der Waldpromenade. Nun wird es wohl weitergehen.

Uns beschäftigte wohl aber das Weltgeschehen in umfangreichem Maße, denn alle Nachrichtenmeldungen fingen ja damit an. Ich möchte jetzt kein Politiker sein, der entscheiden muss, ob ein Betrieb finanzielle Hilfe erhält – ein anderer aber auf die Insolvenz zu steuert.

Für uns kleine Bürger bleibt dabei immer die Befürchtung, was denn noch in diesem Jahr auf uns zukommt – und das in einem Jahr mit zahlreichen Wahlen. Und meine Unsicherheit ist doch wohl begründet.

Hier bei uns gab es ein besonders schönes Ereignis: die Einweihung der „großen Schwester“ unserer Grundschule am Wald, die sich neben dem „kleinen Bruder“ recht stattlich ausnimmt. Es ist ein beeindruckendes Schulgebäude ge-

worden; und ich wurde, als ich die Kinder bei der festlichen Übergabe singen hörte, an 1946 erinnert, als ich als junger Lehrer – aus dem Krieg kommend – vor einer zweiten Klasse stand. Fünfunddreißig Schüler – viele überaltert – , Kanonenöfen als Heizung, kein Papier zum Schreiben, kein Schreibzeug, häufig zerschlossene Kleidung und hungrige Augen. Und heute die leuchtenden Augen der schmucken Kinder in den lichten Räumen.

Wenn nun noch die Umgebung gestaltet wird und der Forstweg dem Niveau der Schule angepasst wird, hat unsere Gemeinde wieder ein Vorzeigobjekt.

Ich wünsche den Schülern und Lehrern ein erfolgreiches Lernen und Lehren.

Erfreulich ist auch die moderne Nordschranke, deren Anschlussstraße sich wohl ebenfalls in der Planungsphase befindet.

Die Vorstellung des geplanten Alters- und Pflegeheimes in der Guthkestraße verlief im Senioren-

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen.
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

beirat recht eindrucksvoll, obwohl die Kostenerwartungen viele zum Überlegen zwingen.

Ein besonders schönes Erlebnis hatten wohl die 500 Gäste beim Auftritt von Frank Schöbel mit seiner Tochter in unserem Sport- und Kulturzentrum.

Und Herbert Köfer hat sich mit seinem Lustspiel auch schon angekündigt. Also: rechtzeitig Karten bestellen.

An den Schluss setze ich diesmal ein bekanntes Gedicht von Eduard Mörike, das wir wohl alle in der Schule aufgesagt haben.

Möge uns der Frühling so entgegenkommen, wie es der Dichter beschreibt.

Ihr Hans-Georg Schrader

ER IST'S

*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Däfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.*

-Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja, du bist's!

Dich hab ich vernommen.

Ohne Werbung - keine Kunden

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Mo., 06. April 2009 Khaled Hosseini „Drachenhäuter“

Der Autor gewährt Einblick in die Geschichte und den Alltag Afghanistans. Amir, Sohn eines wohlhabenden Paschtunen, verbindet eine enge Freundschaft mit Hassan, dem Sohn des Hausdieners. Die Jungen verbringen ihre Kindheit wie Brüder, und zu ihren Lieblingsbeschäftigungen gehört es, Drachen steigen zu lassen. Doch eines Tages begeht Amir auf furchtbare Weise Verrat an Hassan, ihre Freundschaft zerschlägt. Jahrzehnte später sieht Amir dann die Gelegenheit, seinen schlimmen Fehler wiedergutzumachen. Doch gleichzeitig zweifelt er daran, die große Schuld, so viele Jahre später sühnen zu können.

Wenn der Leser dem Jungen Amir in das friedliche Kabul der 70er Jahre folgt, vergisst er die Bilder von russischen Panzern und Taliban-Kämpfern. Der Drachenhäuter gibt Hoffnung - und zwar auf eine Weise, wie es nur die Literatur vermag. Übrigens hat man sie in den letzten Jahren wieder gesichtet: die Drachen am Himmel Afghanistans. (amazon)

Mo., 04. Mai 2009 Emily Brontë „Sturmhöhe“

Als Emily Brontë 1847 mit gerade dreißig Jahren an Tuberkulose starb, hinterließ sie der Nachwelt mit diesem ihrem einzigen Roman ein Werk von zeitloser Schönheit und Anziehungskraft. Menschliche Leidenschaften und die rauhe Natur des Hochmoors von Yorkshire bestimmen das Leben auf den „Wuthering Heights“. (Rheinischer Merkur)

Mo., 08. Juni 2009 Bernhard Schlink „Das Wochenende“

Der Autor, Bernhard Schlink, ist zur Zeit mit deinem verfilmten Roman „Der Vorleser“ in aller Munde. In dem Buch „Das Wochenende“ beschreibt er, wie ein ehemaliger Terrorist nach 25 Jahren das Gefängnis verlässt. Seine Schwester lädt einige seiner ehemaligen Freunde, die heute als Ärzte, Rechtsanwälte oder Versicherungsvertreter arbeiten, in ein Wochenendhaus ein. Sie glaubt so, ihrem Bruder den Einstieg in das „normale“ Leben zu erleichtern. Wie so oft im Leben, kommt es anders, als man denkt.

Beate Burgschweiger

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	13.04.2009	29.04.2009
Mai	P A U S E	
Juni	18.05.2009	03.06.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Was – Wann – Wo: Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Sonnabend, 28.03.2009 9.00 Uhr	Fahrradtour – nach Mittenwalde	Treffpunkt: Parkplatz, Schulstraße 4	Seniorenbeirat Tel. 90014
Sonnabend, 28.03.2009 10.00 Uhr	„Radfreunde wandern zu Fuß“ mit Herrn Dittebrand durch den Höllengrund	Treffpunkt: Parkplatz EDEKA Dorfstraße	Seniorenbeirat Tel. 90014
Freitag, 03.04.2009 20.30 Uhr Eintritt: 8,00 €	Jazz mit der „Dahme River Jazz Band“	„Wirtshaus am See“ Schulendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Sonntag, 05.04.2009 11.00 – 15.00 Uhr Erw.: 12,00€ Ki b.12J.: 5,50 € Nur auf Vorbestellung	Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See, Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Bestellungen und Reservierungen Mo-Fr. 8.00 – 15.00 Uhr Tel- 033762 76301
Sonnabend, 04.04.2009 9.00 – 12.00 Uhr	Umwelttag		Informationen dazu Mitteilung in diesem Amtsblatt
Sonnabend, 05.04.2009 10.00 Uhr Eintritt 5,00 € Erm. 2,50 €	Fahrt zum Staudenmarkt im Botanischen Garten mit Jutta Sauer	Treffpunkt S-Bahnhof Zeuthen Auf dem Bahnsteig zum Zug 10:08 Uhr	Jutta Sauer 033762 21822
Montag, 06.04.2009 14.00 Uhr	Vortrag zum Thema „Königsberg“ Von Diakon Zinnow	Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstraße 21 a	Ev. Kirchengemeinde Miersdorf Herr Berndt, Tel. 71469
Montag, 06.04.2009 19.00 Uhr	Literaturgespräche zu Khaled Hosseini „Drachenläufer“	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Literaturkreis Frau Burgschweiger Tel. 48682
Donnerstag, 09.04.2009 19.00 Uhr	Tischabendmahl zum Gründonnerstag	Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19 15732 Eichwalde	Ev. Kirchengemeinde Miersdorf, Frau Scheel, Tel. 90129
Montag, 13.04.2009 10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück	Martin Luther Kirche Schillerstraße	Ev. Kirchengemeinde Miersdorf, Frau Scheel Tel. 90129
Sonnabend, 18.04.2009 19.00 Uhr	Oster-Feinschmecker mit dem Weingut Gies-Düppel	„Wirtshaus am See“ Schulendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Freitag, 24.04.2009 19.00 Uhr	„Mit Worten morden?“ Lesung mit Lothar Petzold zu seinem Roman „Süßklee“	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Kontakt: 033762 93351
Freitag, 24.04.2009 21.00 Uhr Eintritt: 15,00 €	Gaby Rückert & Ingo Koster in Konzert – neue Lieder	„Wirtshaus am See“ Schulendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Donnerstag, 30.04.2009 21.00 Uhr Eintirt: 10,00 €	Tanz in den Mai mit der „Tanzband Asgard“	„Wirtshaus am See“ Schulendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Sonnabend, 02.05.2009 19.00 Uhr pro Pers.: 36,00 €	Das 4 Gang Gourmet Käse Menue	„Wirtshaus am See“ Schulendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Bestellung: Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Montag, 04.05.2009 19.00 Uhr	Literaturgespräche zu „Sturmhöhe“ von Emily Bronte	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Literaturkreis Frau Burgschweiger Tel. 48682
Donnerstag, 07.05.2009 14.00 Uhr	Veranstaltung zum Thema „Gewerkschaft und Seniorenarbeit“	Generationstreff, Forstweg 30, 15738 Zeuthen	Tel. 90014
Sonnabend, 09.05.2009 9.00 – 13.00 Uhr	Kinderflohmart in der Grundschule am Wald	Forstallee 66 15738 Zeuthen	Miersdorfer KITA Kinderkiste Frau Buchholz 0172 1633451
Sonntag, 17.05.2009 11.00 – 15.00 Uhr Erw.: 12,00€ Ki b.12J.: 5,50 € Nur auf Vorbestellung	Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See, Fontaneallee 10, 15738 Zeuthen	Bestellungen und Reservierungen Mo-Fr. 8.00 – 15.00 Uhr Tel- 033762 76301
Sonnabend, 20. 06.2009 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr Eintritt: 10,00 €	KLASSIK POPULÄR „Eine romantische Serenade am See“ mit Werken von Tschaikowski, Volkman, Dvorak, Fibich Kammervirtuosen der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper unter Leitung von H.-J.Scheitzbach	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee	Kontakt: Gemeinde Zeuthen Tel. 2254-540 Seehotel Zeuthen Tel. 890 Kartenvorverkauf an den üblichen Vorverkaufskassen und an der Abendkasse



Auf in ein neues Jahr!

Die Jugendfeuerwehr Miersdorf kann es auch in diesem Jahr nicht unterlassen und startet mit vollem Elan durch. Gleichsam möchten wir sie jedoch für wenige Minuten binden und Ihnen aufzeigen was im vergangenen Jahr geschah.

Los ging es bereits im März, unter Einbezug des Gemeindeumwelttages absolvierten wir unser viertes Berufsfuerwehrwochenende.

In dem darauf folgenden Sommer konnten wir uns, wie auch in den Jahren zuvor, über sieben Tage Sonnenschein an der Ostsee freuen. Gemeinsam haben wir in perfekter Lage (beinahe Ostseeblick), auf einem 5 Sterne – Zeltplatz, gecampd und viel Spaß gehabt. Für die Verpflegung gab es einen eigenen Bus, welcher mit Kühlschrank und Kochfeld ausgestattet war. Jede Menge Knabbereien, aber auch reichlich Nahrhaftes waren auf dem Ausflug unentbehrlich. Wir waren sehr stolz auf die Möglichkeit, gänzlich unabhängig für warme Getränke zum Frühstück, als auch für leckeres Abendessen, in Form von amerikanischen Burgern, zu sorgen.

Am Besten war jedoch das Eis, welches wir bei strahlendem Sonnenschein ganz faul im Sand liegend, genießen konnten. Kurze Ausflüge zum windigen Kap Arkona und zur Burg Granitz, hielten uns immer nur flüchtig von den zahlreichen Spielen am Strand ab.

Im Herbst gab es dann die nächste Bewährungsprobe in Sachen Heimweh. Wir nahmen mit 18 Kindern am Herbstjugendlager der Kreisjugendfeuerwehr teil. Hier wurde, fünf Tage, spielerisch gelernt und für den Ernstfall des

Feuerwehreinsatzes, geprobt.

Auch sportlich zeigten wir uns im Jahr 2008, von der besten Seite. Beim "Wald- und Wiesenlauf" sicherten wir uns den 1. Platz. Auch unsere Kidsfeuerwehr konnte beim "Zwergenmarsch" zeigen wie gut sie ist und den Siegerpokal gewinnen.

Im Kreisvergleich beim Kreispokallauf erzielten wir einen ganz starken 2. Platz, welcher uns stolz werden ließ.

Weiterhin haben wir die Gemeinde im letzten Jahr gern, bei der Brandschutzerziehung und der Absicherung von Lampionumzügen, unterstützt.

Zum Jahresabschluss haben wir

uns noch einmal richtig austoben dürfen. Die Kids- und Jugendfeuerwehr fuhren zusammen in eine Kletterhalle, in der sie steile Wände und Felsen erklimmen konnten. Gesichert durch acht Feuerwehrmänner, wurde Kind für Kind angeleitet und gesicherten. So konnte ohne Sorge großer Spaß und Freude entstehen. Am Ende der Kletterpartie mussten unsere knurrenden Mägen mit unzähligen Pizzablechen, der Pizzeria Peperosa, beruhigt und unsere Mäuler mit einem guten Glas Fassbrause rot gefärbt, werden.

Neben diesen großen und kleinen Aktionen, treffen sich die 31 Kinder der Jugendfeuerwehr Miersdorf, jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr an der Feuerwache Miersdorf in der Dorfstraße 13. Wir, die Jugendfeuerwehr Miersdorf, möchten uns bei all unseren Kindern, Jugendlichen und Fans bedanken! Mit Euch macht es uns wirklich sehr viel Spaß! Weiterhin wollen wir unserem

Löschzug und der Feuerwehr Zeuthen, die uns immer mit so zahlreichen, helfenden Händen zur Seite stehen, danken.

Unser Dank gilt ebenfalls der Gemeinde, die unsere Arbeit unterstützt und fördert.

Auch die Männer des Preisskats sollen nicht vergessen werden, sie haben uns ebenso wie Herr Fuchs, im letzten Jahr, finanziell unter die Arme gegriffen.

Vielen lieben Dank dafür!

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorganen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis >Nachhilfe.de



50*90 4c



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

Waldpromenade 110
15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73
mobil: 01 75 -5 67 38 50
militariafuchs@onlinehome.de

suche:
 Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
 • Uniformen • Helme &
 Pickelhauben • Militärfotos &
 Alben • Wehrpässe • Ausrüstung



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- BITTE BEACHTEN!

Die Bibliothek bleibt am Ostersonntag, den 11. April 2009 geschlossen!

- Veranstaltungs-Nachlese

Salim Alafenisch in der Zeuthener Bibliothek

Alle waren begeistert!

Am 6.3.2009 fand am Vormittag in der Bibliothek Zeuthen eine Lesung mit dem Schriftsteller Salim Alafenisch statt.

Die 6. Klassen der Grundschule am Wald durften bei diesem Ereignis Gast sein. Alle waren begeistert. Der wesentliche Unterschied zu anderen Lesungen bestand darin, dass Salim Alafenisch seine Geschichten nicht vorlas, sondern sie frei erzählte, das machte den Vortrag sehr interessant.

Die Geschichten, die er schreibt, sind sehr humorvoll, kindgerecht und überhaupt nicht ermüdend.

Zum Schluss bekam jeder eine Autogrammkarte und Salim Alafenisch schrieb den Namen des Kindes auf arabisch darauf.

Ich fand es sehr schön, dass Salim Alafenisch nach Zeuthen kam.

Die Bücher, die er geschrieben hat, werde ich mir alle in der Kinderbibliothek Zeuthen ausleihen.

Hoffentlich kommt Salim Alafenisch wieder einmal nach Zeuthen!

(Franz Mönke, Klasse 6b)

Einblicke in eine fremde Kultur

Schlicht, humorvoll und liebenswürdig ist die Sprache Salim Alafenischs, wenn er über das Leben in der Wüste erzählt, in der er 1948 geboren wurde. Als Sohn eines echten Scheichs wuchs er in einem Beduinenzelt auf. Tagsüber hütete er die Kamele seines Vaters und wenn es Nacht in der Wüste wurde, scharte er sich mit seinen Geschwistern ums Feuer und lauschte den überlieferten Geschichten seiner Mutter. Mit 14 Jahren lernte er Lesen und Schreiben und nach seinem Abitur in Nazareth studierte er Soziologie, Ethnologie und Psychologie in Heidelberg, wo er heute als freischaffender Schriftsteller lebt.

Die Zuhörer, die zu seiner Autorenlesung am 6. März 2009 abends in die überfüllte Zeuthener Bibliothek kamen, schienen jedenfalls allesamt begeistert von seinen fantastischen und spannenden Geschichten aus dem fernen Orient. Das Besondere: Salim Alafenisch liest nicht vor,

sondern er erzählt seine Geschichten frei, so wie es seit Jahrhunderten die Beduinen für ihre Kinder taten.

Der Gast sei immer willkommen in seinem Land, sagte Salim Alafenisch gleich zu Beginn und begann mit der spannenden Geschichte der drei Kaffeeschälchen, die in den Beduinenzelten gereicht werden. Neben seinem Stuhl stehend, gab der Autor Einblicke in die Sitten und Gebräuche der Wüste und brachte sie den Zuschauern auch optisch auf einer großen aufgerollten Karte näher. Salim Alafenisch, der alle seine Bücher auf deutsch schrieb, plauderte meisterlich aus dem Leben seiner Ahnen, auch seines Großvaters und dessen acht Frauen, von denen eine jede ihr eigenes Zelt besaß. Fast hatte man in den über neunzig Minuten das Gefühl, einem Märchen aus 1001 Nacht zu lauschen und dennoch war es, als wenn er aus seinem eigenen Leben erzählte.

In seinem neuesten Buch „Die Feuerprobe“, das er an diesem Abend vorstellte, beschreibt er ein uraltes Ritual, mit dessen Hilfe die Stämme der Negev-Wüste bei besonders heiklen Fällen auf die Wahrheitssuche gehen. Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Mord, der die Beduinen auf eine harte Probe stellt und benachbarte Stämme im gegenseitigen Misstrauen leben lässt. Für seinen Roman hat der Autor den Sachverhalt neu aufgerollt, der sich 1966 ereignet hatte.

Wer mehr über „Die Feuerprobe“ wissen will oder gern ein anderes Buch von Salim Alafenisch lesen will, kann in der Zeuthener Bibliothek in der Dorfstraße 22 nachfragen.

(Barbara Sawal)

- Veranstaltungs-Vorschau:

„Mit Worten morden?“

Der Zeuthener Autor Lothar Petzold stellt seinen Roman „Süßklee“ vor. Wer wegen seiner Lebensgeschichte verfolgt wurde oder Mobbing erlebte, der weiß wie Worte verletzen oder gar töten können. Darum geht es bei der Lesung von Lothar Petzold.

Darüber hinaus verlangt sein Roman Süßklee einen verantwortlichen Umgang mit der deutschen Sprache durch Politik, Medien und Kunst und er fragt: Kann heute ein einfacher und klarer Ausdruck gefunden werden, den wir alle als echt und wahrhaftig verstehen?

Petzolds neues Buch bietet zwar einen Kriminalfall, aber der kann dem Leser auch zur Nebensache geraten, weil ihm (so der Klappentext) dabei „ganz andere Fragen unter die Haut gehen.“

Musikalisch wird die Lesung begleitet von Schülern der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Zeuthen.

Freitag, 24. April 2009, 19.00 Uhr / Bibliothek Zeuthen, Dorfstrasse 22
Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Literaturkreis und Bibliothek Zeuthen, die herzlich zu dieser interessanten Veranstaltung einladen.

Eintritt: frei

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Raum-Fassade-Tapete Vollwärmeschutz

Malermeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V.

Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...?

Annahmestelle: An der Kurpromenade 18 • 15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0171 / 7 43 23 55

E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51



Informationen aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf:

Am **6.4.2009** trifft sich die **Frauenhilfe** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21a zum Vortrag von Diakon Zinnow über das Thema Königsberg. Dazu sind Gäste herzlich eingeladen.

Am **9.4.2009** laden wir Sie herzlich ein zum **Tischabendmahl** am Gründonnerstag im Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstr. 19. Dieses Tischabendmahl möchte der Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz, der in unserer Region neu gegründet wurde, gern mit Ihnen gemeinsam feiern.

Am **13.4.2009** findet ein **Regional-Gottesdienst** in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen (Schillerstraße) statt. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu einem zünftigen Osterfrühstück. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Ulrich Berndt

Gemeindefkirchenrat Zeuthen-Miersdorf

Neues aus der Martin-Luther-Kirche



An
Frau Jutta Sauer,
Am Zeuthener See

Liebe Frau Sauer,

mein Name ist Ursula Täschner, ich wohne ca. 800 km entfernt in Bammental, einem Ort in der Nähe von Heidelberg. Durch eine liebe Freundin erhalte ich regelmäßig Informationen, Nachrichten und Zeitungsausschnitte über meine alte Heimat Zeuthen. So habe ich auch Ihre Kolonne gelesen und den Bau und die Entstehung des neuen Gemeindezentrums verfolgt.

Voller Freude habe ich nun Ihren Bericht über die feierliche Einweihung dieser neuen Begegnungsstätte in der Martin-Luther-Kirche gelesen und möchte mich den vielen Glückwünschen aufs herzlichste anschließen.

Unsere Familiengeschichte ist eng mit der Martin-Luther-Kirche verbunden: So wurden meine Eltern 1934 dort getraut, ich bin 1936 in Zeuthen geboren und meine Taufe fand im Dezember 1936 in „unserer Kirche“ statt. Da ich 1950 auch dort zur Konfirmation ging, kann ich mich noch sehr gut an den alten Konfirmandensaal erinnern. Auch meine Hochzeit fand 1954 in der Martin-Luther-Kirche statt und mein Sohn wurde ebenfalls dort getauft. Ebenfalls war ich im Jahre 2000 in Zeuthen und durfte meine goldene Konfirmation feiern.

Es ist wunderbar, dass aus unserem alten Konfirmandensaal nun dieser schöne Anbau entstanden ist. Ich habe mir fest vorgenommen, in diesem Jahr Urlaub in Zeuthen zu machen und werde damit ganz sicher einen Besuch in der Kirche und dem neuen Saal verbinden. Ob ich mich nach so vielen Veränderungen überhaupt noch zu recht finden werde?

Herzliche Grüße an Sie und meine „alte Heimat“

Ihre Ursula Täschner

Bammental, den 25.03.2009

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Kinderflohmarkt in Zeuthen:

Die Miersdorfer KiTa Kinderkiste veranstaltet am 09. Mai 2009 von 9 bis 13 Uhr wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer (Eltern und Kinder) wenden sich bitte an Frau Buchholz (Tel.: 0172 1633451 oder per e-mail: die_buchhoelzer@web.de). Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro plus einem Kuchen. Die Schule hat einen Spielplatz, für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Pro-

fessionelle Händler nehmen bitte von einer Anmeldung Abstand.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Kita, der Eltern und der Kinder im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Schinko

Arbeitsgruppe Kinderflohmarkt
Straße am Hochwald 18a
15738 Zeuthen
033762 20262 • 0170 1007165

Die Kräuterhexe lädt ein ...

Hexisch gute Ideen für das neue Gartenjahr



Liebe Kräuterfreunde,

den Frühling begrüßen, Ideen für den Garten sammeln, Pflanzen kaufen ... Das alles bietet der jährliche Staudenmarkt im Botanischen Garten in Berlin Dahlem. Dieses Jahr feiert der Staudenmarkt 10jähriges Jubiläum und wird deshalb besonders attraktiv sein. Ich werde mich natürlich auf meinen Besen schwingen und dort hin fliegen. Haben Sie Lust mit zu kommen?

Sonntag, 5.4.2009, Treffpunkt S-Bahnhof Zeuthen
auf dem Bahnsteig zum Zug 10.08 Uhr (bei jedem Wetter).

Wir fahren mit der S 46 bis Schöneberg und steigen um in die S 1 bis Botanischer Garten. Der Eintritt beträgt 5,— € ermäßigt 2,50 € Das Gelände ist weitläufig, 2 Stunden sollten wir mindestens für den Markt einplanen. Eine gefüllte Geldbörse leistet gute Dienste bei der Kaufentscheidung. Es gibt immer so viel Schönes, Neues und das nicht nur an den Kräuterständen ...

Falls Sie vorher noch mit mir sprechen wollen: Tel.: 21 8 22. Ich bin gespannt, wen ich treffen werde und freue mich schon heute auf diesen besonderen Markttag.

Ihre Jutta Sauer



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
wir befinden uns als Chronisten im Augenblick in der Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung, die wir am 2. April in der Heimatstube durchführen werden.

Neben dem Bericht über unsere Arbeit werden wir auch die Vorstellungen über Schwerpunkte der weiteren Tätigkeit vorstellen.

Dazu gehören auch die Präsentationen, die wir von Zeuthen erar-

beitet haben und als Lichtbildervorträge schon mehrfach angeboten haben.

Dabei stellten wir fest, wie umfangreich unser Fotoarchiv angewachsen ist, das wir zurzeit digitalisieren.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Erarbeitung eines Lesebuches über Zeuthen, deren erste Ergebnisse doch recht eindrucksvoll sind. Allerdings ist noch viel Arbeit notwendig, und auch die Finanzierung muss geplant werden.

Dann beabsichtigen wir, in der Heimatstube eine neue Ausstellung zu gestalten, die sich mit dem Leben in unseren beiden Orten im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigen wird.

Genug Arbeit ist vorhanden, wir suchen daher noch historisch interessierte Bürger unserer Gemeinde für die Mitarbeit.

Ihr Hans-Georg Schrader



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

Vermessungsbüro



Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 · 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

26. Juni – 28. Juni 2009 GARTENTAGE

Freitag, 26.06.09 16.00 Uhr	Offene Gärten	entlang des Flut- und Plumpengrabens 15738 Zeuthen	Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066
Sonnabend, den 27.06.2009 ab 10.00 Uhr	Markttreiben	Am Flutgraben, Friesenstraße	Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066
Sonnabend, den 27.06.2009 ab 14.00 Uhr	Spiel und Spaß für Groß und Klein • Hundeschau, • Lampionumzug und • Musik und Tanz	Festwiese Treff Feuerwehr Flutgraben, Friesenstr.	



Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Zeuthen am 30.03. und 31.03.2009 07.00 - 18.00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorzugen Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dähne-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte -- werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr --

an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen,
Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-545

an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen,
Schnöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-0

Osterturnier 2009



Ausschreibung

- Veranstalter: BC Fortuna Blankenfelde e. V.
 Spielort: Sport- und Mehrzweckhalle Blankenfelde, Erich-Klausener-Straße 121 a in 15827 Blankenfelde
 Termin: Sonntag, 29. März 2009
 Anmeldung: eine halbe Stunde vor Beginn der jeweiligen Disziplin
 Beginn: 9.30 Uhr Damen- und Herrendoppel, 11.00 Uhr Damen- und Herreneinzel
 Disziplinen: Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel und Herrendoppel
 => Achtung kein Gemischtes Doppel!
 Spielsystem: wird nach Teilnehmerzahl entschieden, pro Disziplin mindestens 2 Spiele
 Spielberechtigung: Freizeitspieler, die an keinem Punktspielbetrieb von Badminton-Landesverbänden teilnehmen, freie Meldung (vereinslos), Geburtsjahrgänge 1995 und älter
 Bälle: Naturfederbälle stellen die Teilnehmer selbst, Verlierer den ersten Ball, danach Ballkostenteilung, für die Finalsiege stellt der Veranstalter die Bälle, bei der Turnierleitung können Federbälle käuflich erworben werden
 Startgebühr: Meldung bis 15. März 2009 3,00 Euro pro Disziplin und Teilnehmer
 Meldung bis 27. März 2009 4,00 Euro pro Disziplin und Teilnehmer
 Meldeschluss: 27. März 2009 (Es wird um schriftliche Anmeldung gebeten.)
 Meldung an: Marius Schlösser, Haydnstraße 38, 15827 Blankenfelde
 e-mail: Marius.Schloesser@t-online.de
 Nach dem Eingang der Meldung erhältst du eine Meldebestätigung.
 Zur Einhaltung des Zeitplanes haben wir Teilnehmerquoten festgelegt.
 Bei den Zu- oder Absagen entscheiden wir nach der Reihenfolge des Meldeeinganges.
 Setzen/Auslösen: 28. März 2009 um 18.00 Uhr
 Verpflegung: Ein Sporthallenimbiss ist vorhanden.
 Siegerehrung: Die Plätze 1 – 3 erhalten eine kleine Überraschung.
 Sonstiges: Die Sporthalle darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle betreten werden.
 Für abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
 Fragen zur Ausschreibung beantwortet Dir Marius gerne auch telefonisch (0171 2053076) ab 18.00 Uhr.

Badminton für Freizeitspieler



Innungsbetrieb
METALLBAU GEBEIT
Andreas Fischer
ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER
 12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
 www.metall-fischer.de

DLG DIALOG
 Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
 Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
 Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26
 Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
 einer Mitgliedschaft in Steuersachen
 (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

 ▶ Einzelantennen
 ▶ Gemeinschaftsantennen
 ▶ Satellitenantennen
 ▶ Kabelfernsehen
 ▶ Premiere-World
August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
 Tel.: (03 37 62) 98 085
 Fax: (03 37 62) 98 084
 Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
 e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
 Internet: www.antennenbau-fitz.de

Tag + Nachruf
 030-67549311
 03375-211122

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
 Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
 Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009		
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C	Märkische Apotheke KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D	Apotheke am Fontaneplatz KvW, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F	Sonnen-Apotheke KvW, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J	Sabelius-Apotheke KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L	Schloß-Apotheke KvW, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586
		Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

März

Mo	2C	9J	18D	23K	30E
Di	3D	10K	17E	24L	31F
Mi	4E	11L	18F	25M	
Do	5F	12M	19G	26A	
Fr	6G	13A	20H	27B	
Sa	7H	14B	21I	28C	
So	1B	8I	15C	22J	29D

April

Mo	6L	13F	20M	27G	
Di	7M	14G	21A	28H	
Mi	1G	8A	15H	22B	29I
Do	2H	9B	16I	23C	30J
Fr	3I	10C	17J	24D	
Sa	4J	11D	18K	25E	
So	5K	12E	19L	26F	

Mai

Mo	4A	11H	18B	25I	
Di	5B	12I	19C	26J	
Mi	6C	13J	20D	27K	
Do	7D	14K	21E	28L	
Fr	1K	8E	15L	22F	29M
Sa	2L	9F	16M	23G	30A
So	3M	10G	17A	24H	31B



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fläming-Spreewald

DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

läßt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN APRIL 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Di. 24.03.09	09.30-10.30	„Gesund und Fit für Jedermann“
Do. 26.03.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 31.03.09	09.30-10.30	„Gesund und Fit für Jedermann“
Mi. 01.04.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 02.04.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 07.04.09	09.30-10.30	„Gesund und Fit für Jedermann“
Di. 07.04.09	14.00-16.00	gemeinsames Osterbasteln
Mi. 08.04.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 09.04.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 14.04.09	09.30-10.30	„Gesund und Fit für Jedermann“
Mi. 15.04.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 16.04.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Fr. 17.04.09	14.00-18.00	Wii-Bowling Turnier für Senioren
Di. 21.04.09	10.00-11.00	„Gesund und Fit für Jedermann“
Mi. 22.04.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 23.04.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Di. 28.04.09	10.00-11.00	„Gesund und Fit für Jedermann“
Mi. 29.04.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 30.04.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining

Anmeldung / Informationen
Einstieg jeder Zeit möglich!

Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116
Frau Schilling / Herrn Günther: Telefon 033762 / 189767

Kommen Sie mit uns in Bewegung im neuen Präventions-Kurs

„Fitness für die Wirbelsäule“

Ein Angebot des DRK Fläming-Spreewald e.V.?

Wann: immer Dienstag
vom 21.04.09 – 07.07.09 (ohne 03.02.09)
12 Kurstage a 1 Stunde
19.00 – 20.00 Uhr

Wo: Gymnastikraum der Humboldt-Grundschule
Stubenrauchstr. 75
15735 Eichwalde

Wer: Alle Menschen, die aktiv Rückenproblemen vorbeugen und erste Beschwerden ernst nehmen wollen

Wie: Anmeldung oder Infos
Frau Melchior, Tel: 03375/ 21 89 90
oder 0151 5440 8886
gesundheitsport@drk-flaeming-spreewald.de

Angler-Ortsgruppe Zeuthen I e.V. im DAV begeht 75. Jubiläum

Den Ausgleich zum Alltags-Stress finden rund 80-tausend naturbegeisterte Brandenburger in den mehr als eintausend Angelsport-Vereinen des DAV – Landesverbandes.

Einer der ältesten davon liegt direkt vor Ihrer Haustür, liebe Zeuthener!

Unsere Angler-Ortsgruppe Zeuthen I e.V. im DAV begeht im Sommer stolz das 75. Jubiläum. Als Sportfreunde um Paul Riedrich 1934 den Verein „Victoria e.V.“ gründeten, galt es, gegen zunehmende faschistische Reglementierung das Angeln als Volkssport zu erhalten. Später dann, in der DDR, erfuhr er nach anfänglichen Querelen um Zuständigkeiten dieser Sparte in den Betriebs-Sportgemeinschaften und Vereinen großzügige Förderung. Nach der „Wende“ ging es dann erneut darum, das „Angeln für Jedermann“



möglich und bezahlbar zu halten. Sachwerte wie Gewässer und Grundstücke spielten (und spielen immer noch!) eine entscheidende Rolle.

Der Deutsche Anglerverband (DAV) und die darin vereinigten Landes- und Kreisverbände mit ihren standfesten Vereinen haben diese schwere Aufgabe gemeistert – zum Nutzen aller Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer, die in und mit unserer schönen Natur neue Kraft für die Bewältigung ihrer täglichen Pflichten

suchen und finden.

Schauen Sie doch mal bei uns herein. Sie finden uns jeden 2. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr in der Dorf-
aue 21 in Zeuthen.

Mit freundlichem „Petri Heil“ grüßt Sie

Klaus May

Der Angelverein OG Zeuthen II e.V. vom Miersdorfer See informiert:

Hallo Sportfreunde und Leser der Zeitung „Am Zeuthener See“, Die Eisangel-Saison geht nun zu Ende und der sehr lang anhaltende Winter muss weichen. Da die Eisdecke am Miersdorfer See doch noch sehr hartnäckig ist und sich nur langsam verabschiedet, haben wir am 28.02.2009, diese geöffnet und mit der Sauerstoffzuführung für unseren Fischbestand begonnen. Die gut tragbare Eisdecke hatte für unsere Natur aber auch eine weitere Funktion die wir nicht nur zum Angeln nutzen konnten.

Am 4.01. und 10.01.2009 führten wir mit einigen unserer Sportfreunde einen dringend notwendigen Arbeitseinsatz an der Insel am Miersdorfer See durch. Wie alle leider miterleben mussten, sind in der letzten Zeit, zwei von den drei Weiden auf der Insel des Miersdorfer Sees ins Wasser gefallen. Der Grund dafür war, das die Weiden nicht beschnitten wurden und durch die entstandene Überlast sich immer mehr zum Wasser neigten. Wir haben in unserem Arbeitseinsatz, die nun letzte Weide, die sich noch auf der Insel befindet beschnitten, damit uns diese erhalten bleibt und nicht auch noch ins Wasser stürzt. Die einzige auf der Insel befindliche Birke, wurde von der überlastigen Weide auch schon Richtung Wasser gedrückt. Durch das Bescheiden der Weide wurde die Birke nun von der Last befreit. So hoffen wir, das uns dieser Baum auch noch einige Zeit erhalten bleibt. Mit den entstandenen Abschnitten des Holzes, legten wir auf der Insel stellenweise ein natürliches Bollwerk an und bildeten kleineres Astwerk zum Schutz und als Nest-Gehege für unsere am See befindlichen Was-

servögel. Wir werden auf der Insel auch noch einige Nistkästen anbringen, um aus unserer kleinen Insel, einen Idyllischen Ort, für die da lebenden Tiere zu schaffen. Wenn wir nicht gehandelt hätten, dann hätten wir in diesem Jahr mit ansehen müssen, das unsere Insel um mindesten 2 Bäume ärmer und somit wieder kleiner geworden wäre. Ich danke allen Sportfreunden, die bei diesem Einsatz zum Schutze unserer Natur und Tierwelt teilgenommen haben.

Ich möchte hierbei auf die Internetseite unseres Vereins www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de hinweisen, wo ständig Informationen über unsere Aktivitäten, dem Vereinsleben und natürlich viele Informationen rund um den Angelsport zu finden sind. Wir würden uns freuen weitere Mitglieder und vor allem interessierte Kinder und Jugendliche in unserem Verein begrüßen zu können. Übrigens auf der letzten Vereinsversammlung wurde beschlossen, dass für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre die Aufnahmegebühr entfällt. Damit hoffen wir den Kindern und Jugendlichen Gelegenheit zu bieten, sich in dieser Sportart auszuprobieren und ihr Interesse für diese Freizeitgestaltung zu wecken. Man kann jeder Zeit auch den Kontakt über unsere Internetseite mit uns aufnehmen.

Viele Grüße und Petri Heil
Heiko Fuchs (Vereinsvorsitzender)



Allen Kunden ein frohes Osterfest!

Salon Margit
Friseur • Solarium • Shop

Zeuthen, Goethestraße 12a
☎ 0 33 7 62 / 9 27 43

Mo, Di + Fr 8 - 18.30 Uhr
Mi + Do 8 - 21 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

Eichwalde, Grünauer Str. 47
☎ 030 / 6 75 33 13

Mo 10 - 18.30 Uhr
Di 8 - 20 Uhr
Mi + Do 8 - 18.30 Uhr
Fr 8 - 20 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

www.salon-margit.de

Friseur(in) gesucht!



Kontakt:
Angelverein OG Zeuthen II im DAV e.V.
Grenzstrasse 1, 15738 Zeuthen
Vorsitzender: Heiko Fuchs
Waldpromenade 110, 15738 Zeuthen,
Tel: 0175/5673850
www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de
E-mail: 1.vorsitzender@angelverein-zeuthen2-miersdorf.de